

Todes-Drama um schöne Anika

[Dr. Nicolaus Fest](#) von der Chefredaktion der Bild-Zeitung legt sich mit dem ehemaligen Nachrichtenmagazin an: „SPIEGEL: Im Zweifel unrecherchiert“. Schön zu lesen:

„Nachträglich ist allerdings einzuräumen, dass auch BILD im Fall Anika zumindest ein schwerer Fehler unterlaufen ist. (...) Denn das skandalöse Agieren des Wilhelmstift und seines Geschäftsführers Bonekamp-Kerkhoff wäre noch viele Artikel wert gewesen. Zudem hätten diese Artikel wohl auch verhindert, dass der SPIEGEL einem solch ekelhaft verheucheltem Pfaffen überhaupt ein Forum bietet“.